

DARF'S EIN BISSCHEN MEER SEIN?

Mit einer Gesamtfläche von beeindruckenden 630.000 m² Freizeitspaß zählen die Feldkirchner Seen seit 50 Jahren zu einem der größten Naherholungsgebiete Oberösterreichs – Urlaubsfeeling garantiert!

Weißer Sandstrand, stilvolle Gastronomie, Gemütlichkeit am Lagerfeuer, Österreichs größter Aquapark und top gepflegte Liegeflächen auf Golfrasen ... das sind nur einige der Highlights, die man 20 Kilometer westlich von Linz findet. Direkt am Donauradweg gelegen, entspannen Jahr für Jahr Oberösterreichs unternehmungslustige Kurzurlauber von Mai bis September gleich um die Ecke am einladenden Areal der Feldkirchner Badeseen.

Seit mittlerweile 23 Jahren widmet auch Stefan Kastner seine schier nicht enden wollende Energie dem glitzernen Nass, strahlenden Kinderaugen und einem Lifestyle, der seinesgleichen sucht. Ich treffe den sympathischen Unternehmer mit der verrückten Frisur kurz vor Saisonstart auf der „Seeseitn“ und lerne einen beeindruckenden Menschen kennen, der mit dem kleinen bisschen mehr an Innovationsgeist und Kreativität den Urlaub für tausende Oberösterreicher nachhause gebracht hat.

Mit einer Gesamtfläche von 315 Hektar pachten Sie aktuell rund die Hälfte des Erholungsareals Feldkirchner Seen. Die ‚Seeseitn‘ umfasst den Wassersportbereich ‚Jetlake‘, die Eventlocation ‚Das See‘ sowie den Heurigen ‚Das Mostvierterl‘. Wie kam's dazu?



STEFAN KASTNER (43) widmet sein Leben der „Seeseitn“.

Ich habe als leidenschaftlicher Hobby- und später Profi-Wakeboarder im Jahr 2000 den Wasserskilift am See Nr. III übernommen. Anfangs haben wir nur einen neuen Shop errichtet, die Liegefläche ein wenig ausgebaut und in die Liftanlage investiert. 2002 der erste Rückschlag: das Hochwasser zerstörte beinahe alles. Im Zuge der Wiederaufbau-Arbeiten schütteten wir zusätzlich den Sandstrand auf, was im Nachhinein gesehen auch der Startschuss in Richtung ‚da geht Mee(h)r‘ war. Das Areal ist langsam gewachsen und wurde für immer mehr Menschen aus der Region eine Art Urlaubersatz. 2004 die Wakeboard-EM, 2005 der Worldcup und 2006 waren wir schließlich Austragungsort der WM, einem dreitägigen Event der Superlative: MTV, Deichkind, Texta, Mia, Dog Eat Dog ... die Feldkirchner Seen waren 479 Stunden weltweit im Fernsehen zu sehen, was sämtliche Erwartungen aller Beteiligten bei weitem übertroffen hat. 2013 allerdings der nächste große Dämpfer: Das Hochwasser hat wieder alles zerstört, doch schon zwei Tage danach waren über 100 Helfer mit Gummistiefeln und Schaufeln an meiner Seite und wir packten aufs Neue an. Damals wurde mir klar, dass die Anlage fortan mehr als nur ein Job für mich sein wird. Aus meiner Vision wurde eine Mission, ich ging in Gespräche mit dem Land Oberösterreich und pachtete ca. die halbe Fläche der Feldkirchner Badeseen auf weitere 50 Jahre, um langfristige Investitionen tätigen zu können. In den Wintermonaten haben wir immer gebaut, Neues auf die Beine gestellt, und im Sommer haben wir rund um die Uhr gearbeitet, um infolge wieder investieren zu können. So geht das bis heute, aber die Mühen haben sich gelohnt.

Durchaus! An Spitzentagen zählen Sie mehrere tausend Besucher. Familien, Wassersportler, Kurzurlauber – für jeden gibt es das richtige Angebot. Was macht die ‚Seeseitn‘ so besonders?

Unsere Vision ist es, ein vielseitiges Angebot zu kreieren, das jedermann, -frau und -kind anspricht. Während die

gungsort der WM, einem dreitägigen Event der Superlative: MTV, Deichkind, Texta, Mia, Dog Eat Dog ... die Feldkirchner Seen waren 479 Stunden weltweit im Fernsehen zu sehen, was sämtliche Erwartungen aller Beteiligten bei weitem übertroffen hat. 2013 allerdings der nächste große Dämpfer: Das Hochwasser hat wieder alles zerstört, doch schon zwei Tage danach waren über 100 Helfer mit Gummistiefeln und Schaufeln an meiner Seite und wir packten aufs Neue an. Damals wurde mir klar, dass die Anlage fortan mehr als nur ein Job für mich sein wird. Aus meiner Vision wurde eine Mission, ich ging in Gespräche mit dem Land Oberösterreich und pachtete ca. die halbe Fläche der Feldkirchner Badeseen auf weitere 50 Jahre, um langfristige Investitionen tätigen zu können. In den Wintermonaten haben wir immer gebaut, Neues auf die Beine gestellt, und im Sommer haben wir rund um die Uhr gearbeitet, um infolge wieder investieren zu können. So geht das bis heute, aber die Mühen haben sich gelohnt.

gungsort der WM, einem dreitägigen Event der Superlative: MTV, Deichkind, Texta, Mia, Dog Eat Dog ... die Feldkirchner Seen waren 479 Stunden weltweit im Fernsehen zu sehen, was sämtliche Erwartungen aller Beteiligten bei weitem übertroffen hat. 2013 allerdings der nächste große Dämpfer: Das Hochwasser hat wieder alles zerstört, doch schon zwei Tage danach waren über 100 Helfer mit Gummistiefeln und Schaufeln an meiner Seite und wir packten aufs Neue an. Damals wurde mir klar, dass die Anlage fortan mehr als nur ein Job für mich sein wird. Aus meiner Vision wurde eine Mission, ich ging in Gespräche mit dem Land Oberösterreich und pachtete ca. die halbe Fläche der Feldkirchner Badeseen auf weitere 50 Jahre, um langfristige Investitionen tätigen zu können. In den Wintermonaten haben wir immer gebaut, Neues auf die Beine gestellt, und im Sommer haben wir rund um die Uhr gearbeitet, um infolge wieder investieren zu können. So geht das bis heute, aber die Mühen haben sich gelohnt.



KURZURLAUB in Feldkirchen – Abwechslung, Spaß und Entspannung.

Kinder im Aquapark oder am Sandstrand tollern, entspannen die Eltern mit einem Sundowner bei guter Musik auf der Terrasse; der Beachvolleyball-Platz, Wakeboard-Kurse oder private Trainer, unser SUP-Verleih und auch der angrenzende Motorikpark bieten allherhand Möglichkeiten, um sich sportlich zu betätigen; und zu guter Letzt gibt's im ‚Mostvierterl‘ hausgemachte, regionale Schmankerl in uriger Atmosphäre. Die Eventlocation ‚Das See‘ kann für jede Art von Veranstaltung gebucht werden. Wir haben hier viele Firmen-events, genauso wie Hochzeiten und Geburtstagsfeiern. Für bis zu 200 Personen können wir vom Barbecue, über Teambuilding mit Wassersport, bis hin zu Feiern mit DJ und Cocktails alles ausrichten, was das Herz begehrt. Als besonderes Highlight gibt es einen uneinsichtigen Terrassen- und Gartenbereich – natürlich mit Blick auf den See, aber eben abgeschlossen, sodass man wirklich unter sich sein kann. Wir möchten, dass sich jeder bei uns wohl-

fühlt, egal, in welchem Alter und wie auch immer dessen perfekte Auszeit vom Alltag aussehen soll.

Die Anlage ist riesig, alles ist gepflegt und sauber, der Rasen wird alle 5 Tage gemäht. Wie ist das logistisch alles möglich und wie kann das ohne Eintritt finanziert werden?

Wir beschäftigen in der Hochsaison bis zu 55 Mitarbeiter, die teilweise seit der 1. Stunde an meiner Seite sind. Wir sind also eine große Seeseitn-Familie, die gemeinsam anpackt und manchmal Unmögliches möglich macht. Anstatt eines Eintritts zum Areal haben wir seit drei Jahren ein digitales Parksystem, bei dem das Kennzeichen eines Autos im Vorbeifahren automatisch erfasst wird. Die Gäste können also bequem auf einem unserer ca. 1000 umliegenden Parkplätze stehenbleiben und ohne Automaten-suche direkt in ihren Urlaubstag starten. Nur das Kennzeichen wird fotografiert, die Windschutzscheibe automa-

tisch geschwärzt, und alles nach erfolgreicher Transaktion wieder gelöscht. Die Gäste können entweder nach Registrierung auf der Website vergünstigt bezahlen oder bar im Shop, beim Kiosk oder im Mostvierterl. Für Gäste, die nur abends ein paar Stunden schwimmen wollen, gibt es einen ermäßigten Abendtarif. Gäste, die ausschließlich im Mostvierterl essen möchten oder zu einer privaten Veranstaltung eingeladen sind, parken kostenfrei. Auch hier haben wir also versucht, die passende Lösung für alle Ansprüche zu finden und unseren Besuchern eine faire und zugleich bequeme Bezahlung anzubieten.

Und so verabschiedete ich mich mit einem erhobenen Daumen und jeder Menge Urlaubsfeeling im Herzen von einem beeindruckenden Unternehmer, der sich mit viel Fleiß, Herzblut und Leidenschaft einen Lebenstraum erfüllt und aus einem See ein kleines bisschen „Meer“ gemacht hat.

•
Ute Kranzer